



REFORMATION ODER ÖKUMENE ?

Die Religionen streben unter der geistlichen Führung des Papstes trotz ihrer Lehrunterschiede nach ökumenischer Einheit. Doch Gottes prophetisches Wort warnt: Eine Einheit, die nicht auf dem Fundament der Wahrheit steht, wird nur Böses hervorbringen – wie damals beim Turmbau zu Babel. Nur *ein* Weg führt ins Himmelreich. Jesus Christus spricht: „Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben, niemand kommt zum Vater als nur durch mich.“ (Johannes 14,6) Die Reformation hat gezeigt, dass auf menschliche Traditionen und Rituale kein Verlass ist. Gottes Wort allein ist der zuverlässige Maßstab in allen Fragen. Diese Sicherheit inspirierte Luthers vollmächtiges Wirken und führte zur Trennung von einer in unbiblischen Lehren und Praktiken gefangenen Papstkirche.



HEILIGER VATER ODER HIMMLISCHER VATER ?

Es gibt einen Menschen in Rom, der sich „heiliger Vater“ nennt. Die Bibel kennt nur den gütigen „himmlischen Vater“ – und warnt vor Menschenverehrung und Machtanmaßung. Der Papst sieht sich als Stellvertreter Jesu. Dagegen hat Jesus den Heiligen Geist zu seinem Stellvertreter erklärt. Jeder Mensch ist gleich vor Gott und hat durch Christus direkten Zugang zum Vater im Himmel – ohne menschliche Priester und Beichtväter. Im persönlichen Gebet dürfen wir uns dem wahren „heiligen Vater“ nähern – und Ihn als unseren Freund und Gott haben. Welch eine wunderbare Erkenntnis durch die Reformation!



WAS FEIERN WIR ?

Der episkopale Bischof Tony Palmer sagte 2014: „Luthers Protest ist zu Ende. Gibt es ohne Protest noch eine protestantische Kirche? Vielleicht sind wir jetzt alle wieder katholisch.“ Eine erstaunliche Aussage! Was ist 500 Jahre nach Luthers Thesenanschlag eigentlich der Grund zum Feiern: die Entstehung des Protestantismus oder seine stille Rückkehr zur katholischen „Mutterkirche“?

500 JAHRE REFORMATION – AM ZIEL ODER AM ENDE? HALTEN WIR DIE PRINZIPIEN DER REFORMATION FEST – SONST IST DIE FREIHEIT WIEDER IN GEFAHR!

WILLST DU MEHR ÜBER DIE REFORMATION ERFAHREN UND WAS DIE BIBEL ÜBER DIE ZUKUNFT SAGT? BESUCHE UNS IM INTERNET!

500
JAHRE

WWW.REFORMATION-2017.INFO

Herausgeber: [amazing discoveries e.V.](http://amazingdiscoveries.e.v) | Sendelbacher Straße 3a | D-90542 Eckental

500 Jahre Reformation

AM ZIEL ODER AM ENDE ?



ATION GOTTES WORT ODER TRADITION REFORMATION ODER ÖKUMENE BILDUNG ODER MANIPULATION STAAT UND KIRCHEN
S OHNE UNTERLASS FORTSCHRITT ODER STILLSTAND REFORMATION ODER ÖKUMENE TRENNUNG KIRCHE UND STAAT RELIGIONSFREIHEIT
LDUNG ODER MANIPULATION GOTTES WORT ODER TRADITION GLAUBENSFREIHEIT ABLASS OHNE UNTERLASS FORTSCHRITT ODER STILLSTAND REFORMATION ODER ÖKUMENE TRENNUNG KIRCHE UND STAAT RELIGIONSFREIHEIT
ATION BILDUNG ODER MANIPULATION GOTTES WORT ODER TRADITION GLAUBENSFREIHEIT ABLASS OHNE UNTERLASS GOTTES WORT ODER TRADITION
STILLSTAND TRENNUNG KIRCHE UND STAAT RELIGIONSFREIHEIT ABLASS OHNE UNTERLASS GOTTES WORT ODER TRADITION GLAUBENSFREIHEIT ABLASS OHNE UNTERLASS GOTTES WORT ODER TRADITION

HAST DU SCHON MAL DARÜBER NACHGEDACHT, WAS DIE REFORMATION MIT DIR ZU TUN HAT? IST DIR BEWUSST, DASS WIR DER REFORMATION NOCH HEUTE VIELES ZU VERDANKEN HABEN, WAS WIR ALS SELBSTVERSTÄNDLICH ANSEHEN?

NIMM DIR EIN PAAR AUGENBLICKE ZEIT, UM MEHR ÜBER DIE BEDEUTUNG DER REFORMATION FÜR DEIN LEBEN ZU ERFAHREN – ES IST EINE ERSTAUNLICHE ENTDECKUNG!



„HEILIGE PFORTE“ IM PETERSDOM



BIBEL ODER TRADITION ?

Das wohl größte Vermächtnis der Reformation war Luthers Bibelübersetzung in die Sprache des Volkes. Sie prägte das heutige Hochdeutsch und legte die Grundlage für unser modernes Bildungswesen. Vor allem aber konnte nun jeder selbst herausfinden, was Gottes Wort sagte und was bloß Tradition, Irrlehre oder Aberglaube war. „Sola scriptura“ (allein die Schrift) wurde zum tragenden Pfeiler der Reformation. Deshalb kann heute jeder die Bibel frei lesen.



BILDUNG UND FORTSCHRITT

Die Reformation brachte die Bildung ins Volk und weckte den Wissensdurst. Schon bald nahmen wissenschaftliche Entdeckungen rasant zu: Dampfmaschine, Mikroskop, Taschenuhr, Fallschirm, Fernrohr und Telegraf wurden erfunden – um nur einige zu nennen. „Wenn dein Wort offenbar wird, so erfreut es und macht klug die Unverständigen.“ (Psalm 119,130) Herausragende Wissenschaftler wie Kopernikus, Kepler, Galilei, Newton und selbst Einstein waren überzeugte Christen. Heute macht die Wissenschaft eine Kehrtwende und erklärt die Bibel für unglaubwürdig. Ein Schritt zurück ins dunkle Mittelalter? Sind unbeweisbare Theorien wie die kosmische Evolution nicht eher ein künstlich erdachtes Glaubensgebäude statt Wissenschaft?



TRENNUNG VON KIRCHE UND STAAT

Im Mittelalter waren Kirche und Staat „verheiratet“. Was die Kirche sagte, war Gesetz. Wer anderer Meinung war, wurde als Ketzer vom Staat grausam zum Schweigen gebracht. Wenn Religion über staatliche Gewalt verfügt, ist der Ausverkauf von Glaubens- und Gewissensfreiheit nur eine Frage der Zeit. Die Konsequenzen zeigen sich nicht nur im radikalen Islam: die unerbittliche Verfolgung Andersdenkender.

Genau das passierte im mittelalterlichen Papsttum. Erst die Reformation legte die Grundlage für unsere persönlichen Freiheiten. Ist diese Freiheit wieder in Gefahr? Immer mehr Vereinnahmung der Presse, Aushöhlung von Bürgerrechten und Überwachung der Bevölkerung lassen nichts Gutes ahnen. Der Geist der Reformation dagegen stärkt die individuelle Gewissens- und Meinungsfreiheit. Es lohnt sich, dafür einzutreten!



EINE VERHÄNGNISVOLLE VERBINDUNG



GLAUBE ODER WERKE ?

Für den Glauben hat unsere leistungsorientierte Gesellschaft nicht mehr viel übrig. Wir fliegen zum Mond, spalten Atome und spielen Schöpfer in der Gentechnik. Doch die drohende Zerstörung unseres Planeten und unser selbst haben wir noch nicht in den Griff bekommen – und unsterblich sind wir auch nicht. Die Gier nach Macht und Geld hat viele Länder in die Krise gestürzt. Vielleicht liegt die Lösung gar nicht in unserem eigenen Tun, sondern in der Anerkennung unserer Abhängigkeit von einem liebenden Schöpfergott? Im Glauben dürfen wir die Erlösung durch Christus als Geschenk annehmen – nicht durch eigenes Abstrampeln vor einem harten Gott. Diese befreiende Entdeckung verdanken wir Reformatoren wie Luther, Wyclif und Hus.

DIE REFORMATION ENDETE NICHT MIT LUTHER.
BIS ANS ENDE DER WELTGESCHICHTE SOLL SIE
FORTGESETZT WERDEN.

(ELLEN G. WHITE)



ABLASS OHNE UNTERLASS ?

Luthers 95 Protestthesen gegen den Ablasshandel der Kirche sind lange her. Heute in unserer aufgeklärten Zeit gibt es so etwas doch nicht mehr, oder? Doch! Der Ablass (ein zeitlicher Nachlass von Sündenstrafen im Jenseits) ist noch immer Teil der katholischen Kirchenlehre und wird regelmäßig unter bestimmten Bedingungen „offeriert“ – inzwischen auch über TV, Radio oder wie 2013 zum Weltjugendtag sogar per Twitter. 2016 wurde ein „Heiliges Jahr der Barmherzigkeit“ mit Sonderablässen ausgerufen – z. B. nach Durchschreiten der „heiligen Pforte“ in einer Kirche. „Ablass ohne Unterlass“ also, auch 500 Jahre später? Protestiert eigentlich noch jemand dagegen? Luther erkannte, dass Sündenvergebung nur direkt von Gott zu erbitten ist und dass Gott gerne und vollständig vergibt – ohne nachträgliches Abbüßen in einem Fegefeuer, wie die Kirche es lehrt. Dieser befreiende Glaube ist das Ergebnis der Reformation.